



Gemeinde **Dürnten**

Jahresrechnung 2025 mit positivem Ergebnis

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'333'078.64 ab. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von 15'600 Franken resultiert eine Abweichung von 3,3 Mio. Franken. Die erneut hohe, erwirtschaftete Selbstfinanzierung beträgt 7,5 Mio. Franken.

Die **Erfolgsrechnung** 2025 schliesst dank der höheren Steuererträge positiv ab. Die ordentlichen Steuern sind um 2,1 Mio. Franken höher. Zum Zeitpunkt der Budgetierung entwickelte sich der Steuerertrag eher zurückhaltend. Weiter schlossen die Grundsteuern aufgrund der hohen Veranlagungssumme um 0,7 Mio. Franken über dem Budget ab. Im Bereich Sozialhilfe steigerten sich die Rückerstattungen und Beiträge um total 0,5 Mio. Franken. Im Jahr 2025 wurde die Sacheinlage bei der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland verbucht, woraus ein Buchgewinn von 1,1 Mio. Franken resultierte.

Die **Nettoinvestitionen** beim Verwaltungsvermögen betragen 16,6 Mio. Franken und sind um 3,7 Mio. Franken (+28,8 %) höher ausgefallen. Im Bereich Infrastruktur gab es rein buchhalterische Mehrausgaben infolge der Sacheinlage für die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland, die gleichzeitig als Buchgewinn in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind. Bei den Sanierungen der Kanalisation Hinwilerstrasse und Sennhüttenstrasse gab es tiefere Ausgaben infolge des verzögerten Baufortschritts. Der Hochwasserschutz am Berenbach startet infolge fehlender Bewilligungen des Kantons erst im Folgejahr. Beim Neubau Gemeindehaus sind weniger Aufträge vergeben worden, weshalb die Akontorechnungen geringer ausfielen. Beim Neubau Schulhaus Schulstrasse inkl. Erweiterungen Bogenacker/Tannenbühl gab es aufgrund des verzögerten Baustarts eine Kostenverschiebung aus dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist Aktiven und Passiven von je 125,0 Mio. Franken aus. Das per Ende 2025 ausgewiesene Nettovermögen von 20,0 Mio. Franken ist im Vergleich zum Vorjahr infolge der hohen Investitionssumme um 31,0 % gesunken. Bei 8'021 Einwohnern beträgt der pro-Kopf-Anteil 2'485 Franken (Vorjahr 3'677 Franken).

Die **Selbstfinanzierungsgrad** belief sich auf 45 % (Vorjahr 57 %). Die Nettoinvestitionen von 16,6 Mio. Franken konnten durch die Geschäftsfälle der Erfolgsrechnung etwas weniger als zur Hälfte finanziert werden konnten. Es bestand ein Finanzierungsfehlbetrag von 9,1 Mio. Franken.

Die zukünftigen Herausforderungen werden - nebst dem Fachkräftemangel, der Teuerung und der gesellschaftlichen Entwicklung - das anstehende grosse Investitionsvolumen und dessen Finanzierung sein. Diese Ausgaben sowie daraus resultierend die Folgekosten aus Abschreibungen, Unterhalt usw. beeinflussen nach wie vor den Finanzhaushalt.

Dürnten, 17. April 2026

Für Auskünfte: Adrian Hollenstein, Abteilungsleiter Finanzen (Tel. 055 251 57 03)